Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **3 (1953)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über die Monatsversammlung vom 9.3.1953

25 Mitglieder und 3 Gäste, darunter der Präsident der Société Entomologique de Mulhouse, konnten diesmal vom Vorsitzenden, Herrn Wyniger, willkommen geheissen werden, als er um 20.30 Uhr die Sitzung eröffnete. Nach Verlesen des Protokolls gab uns der Bibliothekar Bericht über die Neueingänge von Zeitschriften.

Herr Dr. Eglin zeigte ein Kästchen mit mehreren Exemplaren von Mantis religiosa L. in verschiedenen Stellungen und machte einige ergänzende Angaben dazu. Herr Rodary demonstrierte 4 bei Sierenz (Elsass) erbeutete Käfer, Aesalus scarabaeoides Panz., welche Art bis heute in der Umgebung von Basel noch nie gefunden wurde.

Nach einer kurzen Pause ergriff Herr Dr. Beuret das Wort zu seinem Vortrag: "Demonstration über die Herstellung von Genital-Präparaten". Einleitend erzählte der Referent, wie er auf den Gedanken kam, Genital-Präparate herzustellen und mit einfachen technischen Mitteln ausgezeichnete Resultate erzielte. Sein erster grosser Erfolg war die 1927 gelungene Entdeckung von Lycaeides argyrognomon Bergstr. (Lycaenidae), einer bis dahin in Mitteleuropa mit Lycaeides idas L. verwechselten Art. Anhand einer praktischen Demonstration konnten wir uns davon überzeugen, dass es schon nach wenigen Minuten möglich ist, auf Grund des hergestellten Präparates einen Falter zu bestimmen, ohne dass man die Flügel des Tieres vorher gesehen zu haben braucht. Die überragende Bedeutung der Genitalien für die systematische Einteilung der Lycaeniden wurde anhand zahlreicher Lichtbilder demonstriert. Am Schluss seines interessanten und aufschlussreichen Vortrages durfte Herr Dr. Beuret starken Beifall entgegennehmen.

O.Ch.

Entomologischer Verein Bern
Bericht über die Sitzung vom 6. 2. 1953

In dieser Sitzung, an der 19 Mitglieder sowie 8 Gäste teilnahmen, sprach Herr J. Hermann Meyer aus Wangen b. Dübendorf als Gast über "Neue Hybriden des Genus Celerio." Als solche wurden vom Referenten die Bastarde aus den Kreuzungen Deil. lineata F. ♂ × Pergesa elpenor L. ♀, D. lineata F. var. livornica Esp. ♂ × vespertilio Esp. ♀ sowie D. lineata F. var. livornica Esp. ♂ × lineata F. ♀*) und dazu noch der neue Pieriden-"Bastard" der beiden "Arten" Colias hyale L. ♂ × australis Verity ♀ besprochen und demonstriert. In Projektionen wurden ausserdem prächtige Farbenaufnahmen einiger Celerio-Arten und -Bastarde im Raupen-, Puppen- und Falterstadium und anschliessend ebensolche Bilder von Blumen sowie von Landschaften aus dem Berneroberland und dem Wallis gezeigt.

Schm.

*) Diese Hybride war bereits bekannt (vgl. Mitt. Entomol. Ges. Basel N.F. 2, 79 (1952)). Red.

Erschienen am 25. April 1953

Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel

Verantwortliche Redaktionskommission: Dr. H. Beuret, Redaktor, Dr. F. Benz, Dr. R. Suter

Textdruck: Stehlin & Co., Basel, Lichtpausanstalt-Druckerei

Copyright by Entomologische Gesellschaft Basel